

Center Parcs voll im Zeitplan

Bau von Deutschlands größtem Park erfolgreich gestartet

Leutkirch/Altusried – Im Center Park Allgäu geht es mit großen Schritten voran. Die Altlasten sind fast vollständig beseitigt und der Park nimmt mehr und mehr Form an. Bislang steht der Eröffnung Ende 2018 nichts entgegen.

Der Bau des Parks im Allgäu zählt zu den zwanzig größten Bauvorhaben Deutschlands. Der Auftraggeber Center Parcs zeigt sich sehr zufrieden mit dem aktuellen Projektstand. „Der Park Allgäu wird der größte aller Center Parcs in Deutschland. Umso wichtiger ist es, dass wir uns auf die beauftragten Bauunternehmen verlassen können. Die Max Wild GmbH ist für uns ein starker Partner“, sagt Center Parcs Deutschland Chef, Frank Daemen. Mit einer Investitionssumme von 350 Millionen Euro liegt das Bauprojekt auf Platz 18 der zwanzig größten Bauprojekte Deutschlands. Und bisher läuft es seit Baubeginn nach Plan.

Ein Grund für die erfolgreiche Umsetzung ist neben einem guten Management sicherlich auch die breite Unterstützung aus der Bevölkerung und Politik. Schon zu Beginn der Planungen haben sich die Leutkircher in einem Bürgerentscheid mit 95 Prozent



Voll im Zeitplan liegen die zur Zeit laufenden Maßnahmen auf dem Center Parcs-Gelände zwischen Leutkirch und Altusried.

Fotos: Max Wild GmbH

der Stimmen und einer Wahlbeteiligung von mehr als 77 Prozent klar für den Ferienpark ausgesprochen. „Der Ausbau der ländlichen Infrastruktur ist eine wichtige und ernstzunehmende Aufgabe der Politik und braucht klare Bekenntnisse aller am Entscheidungsprozess Beteiligten. Zur Infrastruktur gehören nicht

nur Autobahnen oder Bahnhöfe in Zentren. Für uns hier in Süddeutschland ist der Ausbau von Breitband-Internet, von sonstigen Verkehrswegen und auch von touristischen Attraktionen relevant. Die gewonnenen Aufträge im Center Park Allgäu sind das perfekte Beispiel wie dann auch Unternehmen aus der Re-

gion zum Aufschwung in der Region beitragen können“, erklärt Max Wild.

Aktuell werden von dem Unternehmen aus Berkheim die Rückbauarbeiten zur Vorbereitung des Geländes für rund 1.000 Ferienwohnungen durchgeführt. Der Abbruchauftrag umfasst 73 Stahlbeton-Bunker

aus Zeiten des Kalten Krieges und den vollständigen Rückbau von 34 Ruinen, die von den Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg gesprengt worden waren. Aus Sicherheitsgründen finden die gesamten Rückbauarbeiten unter ständiger Begleitung durch den Kampfmittelräumdienst statt. Nach aktuellem Stand werden die Abbrucharbeiten voraussichtlich zwei Monate früher fertig als geplant.

Parallel zu den Rückbauarbeiten läuft die tiefbautechnische Erschließung des Ferienparks. Die Max Wild GmbH hat innerhalb von nur wenigen Wochen zwei Kilometer Leitungen verlegt und erschließt insgesamt rund 400 Ferienhäuser. Direkt im Anschluss nimmt sich das Unternehmen seinem nächsten Auftrag im Ferienpark an: Auf einer Gesamtlänge von sechs Kilometern werden Infrastrukturleitungen, wie die Fernwärme-, Strom und Datenleitungen verlegt.

Die Eröffnungsfeier des Ferienparks ist für Ende 2018 geplant und es gibt keinen Anlass zur Sorge den Eröffnungstermin nicht einhalten zu können. Von Herbst 2018 an werden jährlich eine Million Übernachtungen im Park Allgäu erwartet. (MK)